

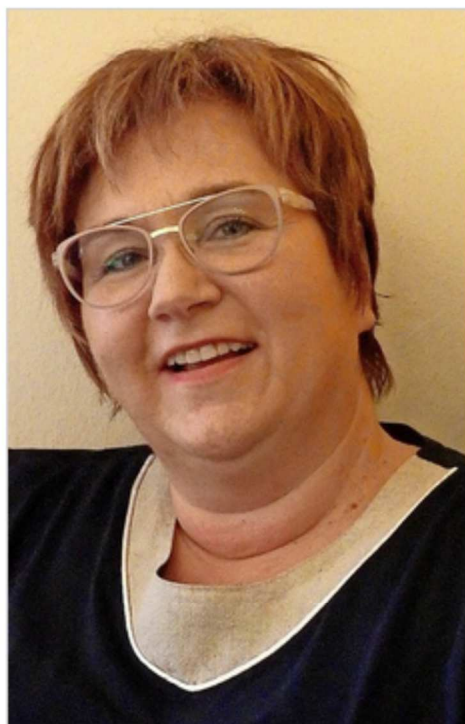


Unverzichtbar für Handwerk und Mittelstand



Von Johanna Hoegg
Sa, 01. September 2018
Kreis Lörrach

Die Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) im Landkreis Lörrach feiern ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Festakt.



Iris Bürgin-Sütterlin Foto: Högg

LÖRRACH (jo). Im Inzlinger Wasserschloss gründeten vor 40 Jahren mehr als 50 Frauen einen Arbeitskreis Lörrach, der in Baden-Württemberg der dritte des Netzwerks Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) war. Seither sind Ausstrahlung und Selbstbewusstsein der Mitglieder gewachsen, was sich auch in der internen Interpretation der Abkürzung niederschlägt: ufh bedeutet "unverzichtbar für Handwerk und Mittelstand".

Mit fachlicher Fortbildung und Zielstrebigkeit erarbeiteten die Frauen Grundlagen, um in den Betrieben ihrer Ehemänner zu wichtigen Mitarbeiterinnen zu werden. Für viele von ihnen war das Neuland. Nicht alle Handwerker waren begeistert davon, dass ihre Frauen sich qualifiziert einbringen wollten und die Balance zwischen Familie und Betrieb unter neuen Aspekten suchten. Die gesellschaftspolitischen Fragen rückten in den Mittelpunkt, fachspezifische Kurse zum Beispiel im Steuerrecht und Rechnungswesen wurden angeboten, auch gesellige Anlässe wurden wichtig mit dem Ziel, den Zusammenhalt untereinander zu fördern, einen gesunden Ausgleich zum Berufsalltag zu bieten. Vor zwei Jahrzehnten hatte man sogar Grenzen überschritten, Partnerschaften gebildet mit Unternehmerfrauen aus Frankreich und Baselland. Der einst rege Austausch ist still eingeschlafen.

"Wir sitzen nicht mehr am Katzentisch", formuliert die heutige Vorsitzende Iris Bürgin-Sütterlin. "Wir werden von den Gremien von Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft eingeladen, als beratendes Mitglied kann ich den UFH-Standpunkt einbringen." Zu früheren Zeiten war das oft noch schwierig. Im Rückblick erinnert sie an die streitbare Gertrud Schultheiß, die sich jahrelang als treibende Kraft für Anerkennung der Frauen-Interessen einsetzte und sich manch verbalen Schlagabtausch mit Vertretern der Handwerkskammern lieferte.

Von Gudrun Albrecht, die seit 1994 dabei ist und zehn Jahre an der Spitze stand, hat Iris Bürgin-Sütterlin vor drei Jahren den Vorsitz übernommen. Die Mitgliederzahl ist mit knapp über 50 relativ konstant geblieben, aber es zählen auch 17 Ehrenmitglieder zum Kreis – ältere Damen, die Interessantes aus den Anfangszeiten erzählen können. Das werden sie wohl auch tun beim festlichen Abend, der anlässlich des Jahrestags am Samstag, 8. September, um 17 Uhr im Landgasthof Rebstock in Weil am Rhein-Haltingen stattfinden wird. Erwartet werden als Redner die Landesvorsitzende Ruth Baumann aus Freiburg, Kreishandwerksmeister Michael Schwab, Klaus Würtenberger von der IKKclass.

Kontakt: Interessentinnen wenden sich an Iris Bürgin-Sütterlin, Tel. 07628/941 934, E-Mail ufh@suebue.de oder Gudrun Albrecht Telefon 07623/79 91 11; E-Mail gudrun.albrecht.ufh@gmail.com; <http://www.ufh-bw.de>